

# Pressemitteilung

## Expedition Antarctic Blanc: Hautschutz am Südpol

**Krefeld, 30.01.2018** Die Expedition Antarctic Blanc wird vom 12. bis zum 26. Februar 2018 erneut die beschwerliche Route über die Drakestraße von Kap Hoorn in die Antarktis auf sich nehmen. An Bord des Schiffes befindet sich neben einem internationalen Team von Historikern, Naturwissenschaftlern, Umweltschutz-Experten, Seglern sowie Mitgliedern von Non-Profit-Organisationen auch ein Sortiment von Hautschutz- und -pflegeartikeln aus deutscher Produktion ...

Die Tradition der Antarktis-Expeditionen geht bis ins 17. Jahrhundert zurück. Der unter britischer Flagge reisende Expeditionsleiter Anthony de la Roché entdeckte 1675 mit Südgeorgien das erste Land südlich der sogenannten Antarktischen Konvergenz. Seitdem haben sich unzählige Seefahrer und Expeditionen auf die Reise in die Antarktis begeben: An sie wollen die Teilnehmer der Antarctic Blanc mit einer Gedenkzeremonie an jenem Ort erinnern, an dem zahlreiche Forscher das Land zum ersten Mal betraten.

### **Die Antarktis: Von unschätzbbarer Bedeutung für das Weltklima**

Aber das historische Seefahrer- und Entdeckerererbe lebendig zu halten, ist nicht der einzige Grund, aus dem das Team des Zweimasters S.Y. Santa Maria Australis vom chilenischen Puerto Williams in See sticht. Es geht auch darum, Bewusstsein für die globale Bedeutung und die Erhaltung des Ökosystems Antarktis zu schaffen. Vom Menschen noch weitgehend unberührt, hat das „ewige Eis“ des Südpols nicht nur immensen Einfluss auf das Weltklimageschehen, es dokumentiert auch geologische und biologisch-evolutive Prozesse der Weltgeschichte. Leider gehen die Effekte des Klimawandels und der Umweltverschmutzung nicht länger an ihm vorbei. Um ursprüngliche Lebensgemeinschaften, Atmosphäre sowie Land-, Wasser-, Gletscher- und Meeresumwelt der Antarktis zu schützen und zu bewahren, haben mehrere Staaten daher ein Umweltschutz-Protokoll unterzeichnet.

## **Geschützte und gepflegte Haut bei widrigsten Bedingungen**

Eine hochprofessionelle Ausstattung ist Grundvoraussetzung, um die strapaziöse Reise zum Südpol bewältigen zu können. Viel Technik, wetterfeste Kleidung, gesunde, nahrhafte Vorräte – sowie hochwertige Hautschutz- und -pflegeprodukte. Zum Gepäck der Crew zählt aus diesem Grund auch ein Care-Paket von Deb Stoko®, das unter anderem die Sonnencreme Stokoderm® Sun Protect sowie die Schutzcreme Stokoderm® Frost enthält. Die klimatischen Bedingungen auf der Reise sind extrem: Wasser kommt von überall, Luftfeuchtigkeit verbindet sich mit durchdringender Kälte und um Treibstoff zu sparen, wird auf den Luxus einer Heizung an Bord meist verzichtet. Unter den niedrigen Temperaturen und der salzhaltigen Luft leidet vor allen Dingen die Haut: Sie trocknet aus, wird rissig und zusammen mit der harten körperlichen Arbeit an Bord anfällig für Verletzungen und Entzündungen. Stokolan® Intense pflegt die strapazierte Haut und spendet langanhaltend Feuchtigkeit.

Mit der Kombination aus den genannten Produkten ist die Haut der Expeditionsteilnehmer bestens für die Antarktis gerüstet.

Mehr Informationen zu der Expedition finden Sie unter: <http://antarcticblanc.com/>

## **Über Deb**

Die Deb Group ist Teil von SC Johnson, einem privat geführten Familienunternehmen und weltweit führenden Hersteller von Produkten zur häuslichen Reinigung und Aufbewahrung, Lüfterfrischung, Schädlingsbekämpfung und Schuhpflege. Als ein globaler Experte für Hautschutz und Handhygiene hat Deb sich zum Ziel gesetzt, berufsbedingte Hautkrankheiten und die Verbreitung von Infektionen weltweit zu bekämpfen. Mit der Unternehmensmission „Jede Hand zählt bei der Arbeit“ unterstützt Deb Unternehmen und Organisationen, die ihre Mitarbeiter bestärken möchten, der Gesundheit ihrer Haut die Bedeutung beizumessen, die ihr zusteht.

Deb engagiert sich zudem in Zusammenarbeit mit Wissenschaft, Organisationen und Präventionsbeauftragten, um die Themen Hautgesundheit, beruflicher Hautschutz und berufliche Hautkrankheiten in den Fokus der Aufmerksamkeit zu rücken. Hauterkrankungen stellen eine der häufigsten berufsbedingten Krankheiten in Deutschland dar.

## **Pressekontakt:**

CGW GmbH  
Anna-Maria Guth  
Karl-Arnold-Straße 8  
47877 Willich

Tel: 02154-88852-23  
Fax: 02154-88852-25  
am.guth@c-g-w.net  
www.c-g-w.net